

28 Marathonläufe hat der 49 Jahre alte Duisburger bereits für Bedürftige absolviert.

Pater läuft für Kinder



Pater Tobias bewegt sich, um etwas zu bewegen.

Foto: Privat

Er läuft und läuft und läuft. Wenn Pater Tobias das Ordensgewand gegen Sportkleidung und Laufschuhe tauscht, haben bedürftige Kinder Grund zur Freude, denn der Erlös aus den Sponsorenläufen des „Marathon-Paters“ aus Duisburg fließt in sein Projekt „KiPa-cash-4-kids“. Über Kinderpatenschaften wird Kindern aus sozial schwachen und kinderreichen Familien der Besuch eines Sportvereins, einer Musikschule und anderes mehr ermöglicht. In diesem Jahr hat sich Pater Tobias für sechs Marathon-Läufe angemeldet.

Start in Barcelona am 17. März

Nach der Devise „Wer etwas bewegen will, muss sich selbst bewegen“ hat der 49-Jährige seit 2006 an 28 Marathonläufen und zwei Ultramarathons in Biel/Schweiz teilgenommen. Im Januar ging er in Dubai an den Start. Derzeit trainiert er für den Marathon in Barcelona am 17. März. Allein im letzten Jahr konnte er rund 20 000 Euro für arme Kinder erlaufen. Die Motivation, Gutes zu bewirken, treibt ihn an. „Am Anfang ist es mir

schwer gefallen, auch nur einen Kilometer zu laufen“, erzählt Pater Tobias. Mit eisernem Willen und täglichem Training gelingt es ihm immer wieder, seinen inneren Schweinehund zu besiegen. 80 bis 120 Kilometer läuft er in der Woche und das neben seinen vielen seelsorglichen Aufgaben. Als Pastor der Herz-Jesu-Gemeinde Duisburg-Neumühl ist Pater Tobias für 5800 Katholiken verantwortlich. In der Abtei Hamborn, wo er lebt, hat er die Aufgabe des Kämmerers übernommen. Als Leiter und Geschäftsführer der Projekt LebensWert gemeinnützige GmbH hat er neben „KiPa-cash-4-kids“ die Projekte „Rat und Tat für bedürftige und obdachlose Menschen“ und „Jugendarbeitslosigkeit verhindern“ auf den Weg gebracht. Als nächstes ist die Eröffnung eines „Sozial-Cafés“ als weiteres niederschwelliges Angebot geplant. Als Erfolgstrainer und geistlicher Berater beim Bund katholischer Unternehmer (BKU) coacht der Chefredakteur und Herausgeber des christlichen Magazins „VorSicht Kult(o)ur“ (künftig: „LebensWerte“) Führungskräfte und Manager. Doch wie tankt er

seine eigenen Batterien wieder auf? „Sehr viel Kraft schöpfe ich aus dem Gebet und der Meditation“, sagt Pater Tobias. Erst durch den Einklang von Körper, Geist und Seele werde Energie frei, die er dann an andere weitergeben könne. Und sein Engagement reißt viele mit.

Cornelia Krsak

INFO

www.pater-tobias.de und www.projekt-lebenswert.de